

Tersteegen, Gerhard: 137. Ich lebe, doch nicht mehr ich (1733)

- 1 Mein Wollen, Reden, Tun, mein Denken und Verstehen
- 2 Ist voller Eigenheit, das beste ist nicht rein;
- 3 Möcht' ich mein Ich als tot in Gott verschlungen sehen,
- 4 Möcht' Gott mein Leben und ich Gottes Werkzeug sein!

(Textopus: 137. Ich lebe, doch nicht mehr ich. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58099>)